



SCHOOL-SCOUT.DE

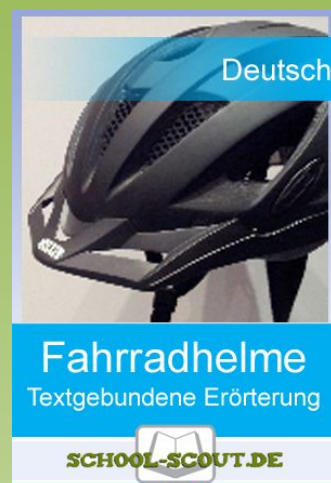
Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Fahradhelme sind wichtig - Doch viele Erwachsene gehen nicht mit gutem Beispiel voran

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](https://www.school-scout.de)



Didaktische Überlegungen zum Einsatz des Materials:

Eine grundsätzliche Vorbemerkung vorab:

Zeitungsartikel stellen eine ganz besondere und meist wertvolle Informations- und Materialquelle für den Unterricht dar. Zur Eigenart journalistischer Arbeit gehört nicht nur das Recherchieren, sondern auch das adressatenorientierte Auswählen und Verarbeiten der Informationen. Im Idealfall kommt am Ende auch noch eine faszinierende, vielleicht mitreißende Darstellung hinzu.

Aus diesem Grunde stellt www.school-scout.de regelmäßig besonders geeignete Artikel vor und stellt sie in ein mögliches schulisches „Nutzungsumfeld“. Das heißt, wir überlegen, in welchen Zusammenhängen solche Artikel in der Schule genutzt werden könnten und versehen sie mit möglichen Aufgaben und weiterführenden Anregungen.

Zur Eigenart des Materials:

1. Der Fahrradhelm soll zur Pflicht werden. Er ist ohne Frage wichtig, da er schwere Verletzungen verhindern kann, schützt aber nicht vor Unfällen. Wird sich die Forderung des Bundesverkehrsministers tatsächlich in Form eines neuen Gesetzes durchsetzen?
2. Bundesverkehrsminister Peter Ramsauer hat mit der angedachten Helmpflicht für Radfahrer aktuelle Diskussionen zum Thema ausgelöst. Noch gehen die Meinungen auseinander, wenn es darum geht, eine klare Stellung zur Debatte zu beziehen. Schließen lassen sich sowohl Argumente für als auch gegen die geforderte Helmpflicht finden.
3. Auch wenn sich die deutsche Bevölkerung den Umfragen zufolge mehrheitlich für eine Helmpflicht bei Fahrradfahrern ausspricht – der Deutsche Verkehrssicherheitsrat ist sich nicht sicher, ob sich schwere Unfälle mit einer gesetzlichen Helmpflicht vermeiden lassen. So gilt es, die Pro- und Kontra-Argumente abzuwägen, um zu einer Entscheidung im Fall *Helmpflicht für Fahrradfahrer* zu gelangen.

Zum Inhalt des Materials

1. Der vorliegende Artikel bezieht Stellung zur aktuellen Debatte um eine mögliche Helmpflicht für Radfahrer. Da sich die Mehrheit der Betroffenen gegen das freiwillige Tragen eines Helms entscheiden und so immer wieder Unfälle mit schlimmen Auswirkungen passieren, gibt es Überlegungen dazu, ein Gesetz zu verabschieden, in dem das Tragen eines Fahrradhelms zur Pflicht wird.
2. Auch wenn viele Deutsche die Helmpflicht befürworten, lehnen die meisten Kinder und Jugendliche das Tragen eines Helms ab. Als Grund hierfür werden die Eltern angegeben, die ihre Vorbildfunktion nicht ernst genug nehmen.
3. Experten der Universitätskliniken Münster zufolge haben von den dort behandelten Radfahrern nur etwa 6% einen Helm getragen. Gleichzeitig erlitt jeder vierte eine Kopfverletzung.
4. So gibt es deutliche Argumente für eine Helmpflicht, die dazu beitragen soll, schlimmere Verletzungen zu verhindern. Auch der Unfallchirurg des Universitätsklinikum Münster, Christian Juhra, ist für die Helmpflicht. Er befürchtet keine negativen Folgen, zum Beispiel den Rückgang im Radverkehr. Schließlich hätten sich Autofahrer auch an den Gurt gewöhnt.
5. Matthias Wüstefeld vom Allgemeinen Deutschen Fahrradclub empfindet eine gesetzlich verordnete Helmpflicht dagegen als unnötig. Er befürchtet nicht nur, dass mit ihr ein Rückgang des Radverkehrs in den Städten einhergeht, sondern auch, dass immer mehr Autofahrer die Straßen unsicher machen – was wiederum zur Umweltbelastung führe. Weiterhin steige das Unfallrisiko für Radfahrer, die mit Helm deutlich aggressiver fahren würden als ohne.

Fragen/Aufgaben zum Artikel und mögliche Lösungen:

I. Aufgaben

1. Fasse den Inhalt des Zeitungsartikels in wenigen Sätzen zusammen!

- *Hier könnte die obige Zusammenfassung als Vorlage dienen.*

2. Überlege, welche Assoziationen die Überschrift des Artikels beim Leser auslöst, und finde einen anderen passenden Titel zum Thema!

- *Der Titel „Kleiner Klick, große Wirkung“ impliziert beim Leser zunächst eine positive Meinung zum Thema Helmpflicht. Er kann so verstanden werden, dass mit dem Tragen eines Fahrradhelmes – der durch nur einen Klick beim Verschießen fest auf dem Kopf sitzt – etwa schwere Verletzungen verhindert werden können, also eine große Wirkung erziele.*
- *Bei der Suche nach einem Alternativtitel sind der Kreativität der Schüler/innen kaum Grenzen gesetzt. Er sollte sowohl zum Inhalt des Artikels passen, als auch Neugier beim Leser wecken, d.h. den Artikel interessant machen!*

II. Fragen

1. Was hat die bundesweite Emnid-Umfrage bezüglich der geforderten Helmpflicht ergeben?

- *Die Ergebnisse der Emnid-Umfrage weisen darauf hin, dass sich die Deutschen insgesamt mehrheitlich für eine Helmpflicht aussprechen. So sind es im Westen 64% und im Osten 88%, die Ramsauers Idee befürworten. Darunter sind wiederum überwiegend Frauen. Von den befragten Schüler/innen hingegen stimmen rund 60% gegen eine Helmpflicht. Somit muss festgehalten werden, dass insgesamt betrachtet zwar die Mehrheit aller Deutschen für eine Helmpflicht ist, sich gleichzeitig aber auch viele dagegen aussprechen. Deshalb konnte bislang kein Konsens gefunden werden, der allen Meinungen gerecht wird.*

2. Inwiefern kann die Verletzungsgefahr beim Fahrradfahren durch eine mögliche Helmpflicht gemindert werden?

- *Ärzte weisen darauf hin, dass das Tragen eines Fahrradhelms im Falle eines Unfalls vor schweren Verletzungen schützen kann. Dennoch ist Vorsicht geboten, da ein Unfall auch mit einem Helm nicht verhindert werden kann, die Folgeschäden können lediglich abgemildert werden.*

3. Welche negativen Auswirkungen werden in Folge einer Helmpflicht befürchtet?

- *Kritiker der Helmpflicht befürchten eine aggressivere Fahrweise derjenigen Fahrradfahrer, die mit einem Helm unterwegs sind, da sich diese sicherer fühlen, vor Unfällen geschützt zu sein. Unvorsichtige Fahrradfahrer, die noch schneller und riskanter unterwegs sind, könnten somit eine negative Folge einer gesetzlich verordneten Helmpflicht sein. Darüber hinaus gehen die Gegner der Forderung Ramsauers davon aus, dass diese Maßnahme zu einem Rückgang des Radverkehrs führe und folglich ein verstärktes Verkehrsaufkommen durch Autofahrer die Umwelt stärker belaste.*



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Fahradhelme sind wichtig - Doch viele Erwachsene gehen nicht mit gutem Beispiel voran

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](https://www.school-scout.de)

